

PROGRAMM

Mai bis Juli 2023

Montag, 15. Mai, 20 Uhr

**attac Filmabend: Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde**

Erzählt wird die bemerkenswerte Lebensgeschichte der indischen Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, die sich den Großkonzernen entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Der Film konzentriert sich auf wichtige Ereignisse, die Shivas Denken formten, bevor sie ihren Kampf gegen ein mächtiges Agrarbusiness aufnahm.

Eintritt: Spendenkoffer

Sonntag, 21. Mai, 11.15 Uhr

**Vernissage zur Fotoausstellung "Meine Geschichte" von Stelian Harhala**

Über die Schönheit der Natur in der Ukraine. Über fürsorgliche Menschen und gegenseitige Hilfe. Über die Professionalität der Arbeiter, die im Februar 2022 in Mariupol während der feindlichen Angriffe unter den verschärften Bedingungen des Mangels an Wasser, Strom und Gas dazu beigetragen haben, das Überleben einer großen Anzahl von Menschen zu sichern. Über eine Hilfsorganisation in Melitopol, die im April 2022 Flüchtlingen und anderen Menschen in Not geholfen hat. Momentaufnahmen aus dem Leben vieler Menschen in einer schwierigen Zeit.

Die Ausstellung ist bis 18. Juni immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Freitag, 26. Mai, 20 Uhr

**Bastian Brugger Quartett**

Für sein Stuttgarter Quartett hat sich Bastian Brugger drei Mitmusiker ausgesucht, die jeweils ganz unterschiedliche Einflüsse mitbringen. Auf der Bühne fusionieren die Geschmäcker und Gedanken, die Ideale und Ideen zu einem knisternden Ganzen, zu einer eigenen Ästhetik zwischen Punk und Jazz, zwischen Funk und freier Improvisation.

Bastian Brugger (sax, fl); **Moritz Langmaier** (rhodes);
Jan Kappes (b); **Lucas Klein** (dr)

Eintritt: 15/12 Euro

Donnerstag, 15. Juni, 20 Uhr

**attac Vortrag: Das EU-Mercosur-Abkommen: Gift für Umwelt, Klima und Menschenrechte**

Seit 20 Jahren verhandelt die EU mit den Staaten des lateinamerikanischen Mercosur-Bündnisses über ein Freihandelsabkommen. Das internationale Agrobusiness und die Lebensmittelindustrie sehen im Abkommen einen wichtigen Handelsvertrag mit der EU. Dabei steht es im krassen Widerspruch zum Umwelt- und Klimaschutz, zur Ernährungssouveränität und zur Einhaltung von Menschenrechten. Marian Henn berichtet über den aktuellen Verhandlungsstand und die potenziellen Folgen des Abkommens.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 23. Juni, 20 Uhr

**Blues mit "The Glimpse of Blue" und Spenden-Info-Veranstaltung für ein Deserteurs-MahnDenkMal**

Glimpse of Blue lieben den Blues in all seinen Spielarten – laut, aber auch mit viel Gefühl. Der Respekt und die Demut vor dem Blues, seiner Bedeutung und Geschichte sind in den selbstkomponierten Songs spürbar. Die fünf Musiker kommen indes nicht allein. Mit dabei sind einige Mitglieder der Stolperstein-Initiative, die das Projekt eines Mahn-Denkmals für die im zweiten Weltkrieg in Ludwigsburg hingerichteten Widerständler und Deserteure vorstellen.

Eintritt: Spendenkoffer

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr



Kurzfilmabend

Wir zeigen eine weitere Auswahl an Kurzfilmen aus dem "Low- and No-Budget Kurzfilm Festival". Kurzfilme sind eine eigene, sehr vielfältige Kunstform. Bei "Brokkoli" stellt der Akteur abends fest, dass nur noch dieses Gemüse im Kühlschrank liegt. Der Anruf beim Pizzaservice bringt aber ein paar unangenehme Wahrheiten unserer vernetzten Welt ans Licht. Oft geht es um Liebesgeschichten, wie z.B. in der Fernbeziehung per Flaschenpost zwischen einer Schneefrau im hohen Norden und einem Sandmann am sonnigen Strand.

Eintritt: Spendenkoffer

Sonntag, 2. Juli, 11.15 Uhr



Vernissage zur Fotoausstellung "Unfolding Bodies" von Jeanette Bak

Die Ausstellung lässt vergangene Spielzeiten der Theaterhaus-Company Gauthier Dance in ausgewählten Fotos Revue passieren. Sie stammen von Jeanette Bak, seit der Spielzeit 2020/2021 offizielle Fotografin von Gauthier Dance. Die seit 2008 selbständige Fotografin widmet sich vor allem der Tanzfotografie. Bak tanzt seit ihrer Kindheit, konnte aber als Folge einer Knieoperation nicht ihr Tanzstudium aufnehmen.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Juli immer sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Samstag, 8. Juli, 20 Uhr



Das Käthchen von Heilbronn - Theater-Solo nach Heinrich von Kleist neu verfasst von Eunike Engelkind

Als Erzählerin und in acht Rollen wird Eunike Engelkind solistisch dennoch der Sprache und Dichtung und damit Heinrich von Kleist gerecht. Bei ihr stehen die mythischen Geschehnisse um Sylvester, über Ostern bis zum flammenden Pfingstfest im Vordergrund, gepaart mit dem Mut und der Beständigkeit des Käthchens. Während jedoch bei Kleist die Männer über sie hinweg zu ihrer Eheschließung entscheiden, hat bei ihr sie selbst das letzte Wort!

Eintritt: 15/12 Euro

Freitag, 14. Juli, 20 Uhr

JAZZ IM WARTESAAL

Brandl DUO Sperrfechter

Die intime Duo-Besetzung gehört in der improvisierten Musik zu den spannendsten Formen der Begegnung. **Sängerin Jutta Brandl** und **Gitarrist Bernhard Sperrfechter** vereinen eine starke Präsenz mit der musikalischen Darstellung kleinster Details. Beide sind zwar im Jazz zu Hause, kümmern sich aber nicht ums Genre. Wichtig sind ihnen die Songs und deren Inhalte.

Eintritt: 15/12 Euro



Freitag, 21. Juli, 20 Uhr

Trio Youkali: "Ein audiovisuelles Wechselspiel - atmosphärische Musik und poetische Videokunst"

Im Programm "INSELN" erkundet das Trio stimmungsvolle Klanglandschaften und bereist imaginäre Orte der Phantasie. In der Verschmelzung von Musik aus unterschiedlichen Kulturkreisen, mit Einflüssen aus Jazz, Pop, Kammermusik und Tradition erschafft das Trio einen Sound aus durchsichtigen Arrangements, feinsinnigem Zusammenspiel und waghalsigen Improvisationen.

Katharina Wibmer (Violine, Visuals); **Mirko Schmid** (Akkordeon); **Christoph Sauer** (Bass)

Eintritt: 15/12 Euro



Jetzt Mitglied werden!

Der Jahres**mindestbeitrag*** beträgt
25 Euro für Einzelmitglieder,
40 Euro für Familien und
15 Euro für Schülerinnen/Schüler
und Studentinnen/Studenten.

*Sie können auch gerne mehr beitragen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein

Kultur in Besigheim

WARTE SAAL

WARTESAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org
www.wartesaal.org

Reservierungen
entweder telefonisch unter
0177/6815695 oder
per Mail
kartenreservierung@wartesaal.org